



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Frau  
Christine Kiesenhofer

IVW3-LG-5100023/142-2020  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Beilagen

E-Mail: <a href="mailto:post.ivw3@noel.gv.at">post.ivw3@noel.gv.at</a>	
Fax: 02742/9005-12225	Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: <a href="http://www.noel.gv.at">www.noel.gv.at</a>	- <a href="http://www.noel.gv.at/datenschutz">www.noel.gv.at/datenschutz</a>

Bezug

Bearbeiter

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

Mag. Nikolaus Witkowitz 12617 19. Februar 2021

Betrifft

Marktgemeinde Kreuzstetten

Verwaltungsbezirk Mistelbach

Eingabe betreffend Einsichtnahme in den Rechnungsabschluss über die Homepage der Gemeinde

Sehr geehrte Frau Kiesenhofer!

Zu Ihrer Eingabe vom 11. Februar 2021 betreffend die Möglichkeit zur Einsichtnahme in den Rechnungsabschluss im Wege der Gemeindehomepage darf, wie bereits mit Schreiben vom 22. April 2020, Folgendes mitgeteilt werden:

Gemäß § 83 Abs. 6 letzter Satz NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973), LGBl. 1000 idF LGBl. Nr. 18/2021, ist für die Dauer außergewöhnlicher Verhältnisse die öffentliche Einsicht in den Entwurf des Rechnungsabschlusses in jeder technisch möglichen Weise – also auch über die Homepage einer Gemeinde – zu gewähren.

Dieser Umstand wurde auch der Marktgemeinde Kreuzstetten, einerseits durch die Übermittlung einer Abschrift der Erledigung vom 22. April 2020, andererseits durch ein an alle Gemeinden Niederösterreichs gerichtetes Rundschreiben, kommuniziert und ist diese Vorgabe entsprechend der geltenden Rechtslage auch umzusetzen.

Darüber hinaus darf darauf hingewiesen werden, dass es sich bei Gemeinden gemäß Art. 116 Abs. 1 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG), BGBl. Nr. 1/1930 idF BGBl. I Nr. 2/2021, um Gebietskörperschaften mit dem Recht auf Selbstverwaltung und zugleich um Verwaltungssprengel handelt.

Das Selbstverwaltungsrecht besagt wiederum, dass die Gemeinden alle Angelegenheiten ihres eigenen Wirkungsbereiches eigenverantwortlich regeln dürfen. Eine Weisung an die Gemeinde bzw. Einflussnahme von außen widerspräche der Gemeindeautonomie und ist eine solche jedenfalls unzulässig. Auch das Aufsichtsrecht von Bund und Land betreffend die Agenden des eigenen Wirkungsbereiches der Gemeinden sehen keine unmittelbaren Eingriffe vor.

Daraus folgend kann seitens der Abteilung Gemeinden lediglich die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen angeregt werden, ein darüberhinausgehendes Einwirken ist jedoch nicht zulässig.

Ergeht an:

1. Marktgemeinde Kreuzstetten, z. H. des Bürgermeisters, Kirchenplatz 5, 2124  
Niederkreuzstetten

Mit freundlichen Grüßen  
NÖ Landesregierung  
Im Auftrag  
Mag. G e h a r t